

Datei: SR0731.doc

Anlage 21 zu SP Nr. 136

Bündnis 90 / Die Grünen
Stadtratsfraktion FürthBrigitte Dittrich
Tel.: 754174, mail: Brigitte.Dittrich
@nch.imed.uni-erlangen.deWaltraud Galaske
Tel.: 76 29 74, Fax: 765 83 78
mail: galaske@t-online.deMichael Pfeffer
Tel.: 76 26 01, Fax:
mail: m.pfeffer@mp-patent.de

DIE GRÜNEN; Stadtratsfraktion, Marktplatz 6, 90762 Fürth

An Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
-Rathaus-
90744 Fürth

OBERBÜRGERMEISTER		
30. JULI 2002		
Herr Kalb	Frau Ammon	z. K.
BMPA	Sekr.	z. w. V.
RpA	GST	m. d. B. um Stellungnahme/Rückspr.
Rel. I	Rel. II	bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Rel. III	Rel. IV	bitte Antwort vor Absendung vorlegen
Rel. V	Rel. VI	Termin:

Büro:
Marktplatz 6, 90762 Fürth
Tel.: 0911-74 52 72
Fax: 0911-77 34 61
mail: fuerthergruene@web.de

Fürth, den 29.7.2002

Stadtrats-Sitzung am 31.7.2002
Antrag zum Cross-Border-Leasing

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen:

1. Öffentliche Beratung des Tagesordnungspunktes im Stadtrat, soweit das möglich ist.
2. Den Arrangeur nicht schon vor einer öffentlichen Bürgerinformation zu beauftragen.
3. Eine Darlegung darüber, welche Verpflichtungen die Stadt Fürth mit dem Arrangeurs-Vertrag eingeht.
4. Falls eine Beauftragung des Arrangeurs stattfindet, soll ein Stadtratsausschuss installiert werden, der den Vertragsinhalt und die Bedingungen überprüft.
5. Welche Auflagen können von der Regierung von Mittelfranken und der Finanzbehörde kommen. Kann z.B. der Bargeldvorteil außerhalb der Abwassertechnik eingesetzt werden?

Begründung:

Die Beauftragung des Arrangeurs für das Cross-Border-Geschäft wird bereits mit Verpflichtungen für die Stadt verbunden sein.

Es muss nicht nur dem Stadtrat, sondern den Bürgerinnen und Bürgern klar sein, auf welche Verpflichtungen sich die Stadt Fürth einlässt. Dabei sollen Pflichten, Einnahmen und Risiken dargelegt werden, sowie die Auflagen von Ämtern und Behörden.

Mit freundlichen Grüßen


 Waltraud Galaske
 Stadträtin


 BÜNDNIS 90
 DIE GRÜNEN